

11 Jahre Netzwerk Bürgerbeteiligung ... in Bewegung. Initiativen gemeinsam entwickeln. Demokratie gestalten

Workshop 2

Kommunaler Klimaschutz & Demokratie. Gemeinsam Verantwortung für die Zukunft

Theresa Lotichius, wer denkt was, Darmstadt

Gesa Maschkowski, Bonn im Wandel e.V., Projekt Bonn4Future

Zusammenfassung der Ergebnisse:

Gesa Maschkowski von Bonn4Future und unsere Netzwerkerin Theresa Lotichius diskutierten mit den Teilnehmenden darüber, wie eine zielführende Zusammenarbeit von Kommune und Zivilgesellschaft zur Bewältigung der Klimakrise ausgestaltet werden kann.

Dazu stellte Gesa Maschkowski das Projekt »Bonn4Future« vor. In einer Kooperation zwischen Bonn im Wandel e.V. und der Stadt Bonn sucht ein bottom-up Prozess nach einem Weg, bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden. Zentral dabei ist die Feststellung, dass mehr als 50% der CO₂-Emissionen, die eingespart werden müssen, in Händen der Bürger/innen liegt.

Bonn4Future, aus der Transition Town als bürgerschaftliche Initiative erwachsen, macht drei grundsätzliche Feststellungen:

- »1) Wenn wir auf die Politik warten, sind wir zu langsam
- 2) Wenn wir es alleine machen, ist es zu wenig
- 3) Gemeinsam können wir es vielleicht gerade so schaffen«

Daher soll die Transformation in einem engen gemeinsamen Prozess stattfinden. Dazu ist es zunächst wichtig, das Problem zu erklären und zu verstehen. Es braucht das Vertrauen, dass die Herausforderung zu bewältigen ist. Und schließlich muss auch der Eindruck, dass dich »die Mühe lohnt«, den Bestrebungen einen Sinn geben.

Ein wichtiger Diskussionspunkt war die Frage, ob und wie Transformationsprozesse und Bürgerbeteiligung sinnvoll verknüpft werden können. Gesa Maschkowski führte aus, dass individuelle Verhaltensänderungen notwendig sind, aber in einem entsprechenden Rahmen, also städtischerseits geschaffene Strukturen, stattfinden müssen. Eine enge Kooperation zwischen Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft schafft eine Umgebung, in der Ko-Design und Ko-Kreation möglich sind. Ein weiterer zentraler Diskussionspunkt war der Perspektivenwechsel: Im Themenfeld Klimaschutz muss man von der Verzichtsdebatte wegkommen hin zu einer Debatte über steigende Lebensqualität und einem Gewinn für die Gesamtgesellschaft.

Das Beispiel Bonn4Future wurde sehr interessiert aufgenommen und intensiv diskutiert, da es eine neue, den meisten Teilnehmenden noch weitestgehend

unbekannte Perspektive auf das Themenfeld eröffnete. Wir werden im Netzwerk weiter daran arbeiten.

Stellwand

Netzwerktreffen
24. Juni 2022

Workshop 2:
Kommunaler Klimaschutz & Demokratie.
Gemeinsam Verantwortung für die Zukunft übernehmen
Theresa Lötchius, Gena Maschkowski

Bahn im Wandel e.V.

Wenn wir auf die Politik warten, sind wir zu langsam

Wenn wir es alleine machen, ist es zu wenig

Gemeinsam können wir es vielleicht gerade so schaffen

Beitragung www.bahn4future.de www.bahnimwandel.de **Transformation**

Salutogenese → **Sinn** → **gemeinsame Zukunftsgestaltung** → **gute miteinander** → **Erde**

1,5°C → **Erklären** → **Verstehen** → **Betroffenheit** → **Vertrauen** → **Zubewältigung** → **1,5°C**

Das Problem → **CO2** → **1,5°C** → **WIR** → **1%**

Stimmigkeit → **Empfehlung** → **Ideen** → **Plattform**

2019 live → **Moderation** → **Plan Stadt** → **Bürgerin** → **Plan**

27. Sept 20 → **27.11.20** → **1.12.**

2035 Klimaneutral → **Wahrg.** → **Plan wer muss was tun** → **847** → **Rürgeranklus** → **+ 80 Onlinelive**

1) Alle haben ein Recht das Wissen
2) Wir müssen Fraktionierung ermöglichen

Ko-Design
Ko-Kreation
Ko-Produktion

+ Kooperation
Politik
Verwaltung
Zivilgesellschaft

Es reicht, wenn 1 Person anfängt
+ Netzwerke & Initiativen bündeln
+ Individuelle Verhaltensänderungen ABER in entsprechenden Strukturen
+ Beteiligung bei konkreten Vorhaben braucht es trotzdem
+ Stadtgesellschaft als Auftraggeber

Mitreden top down

Mit Gestaltung bottom up